

# **Findbuch**

## **044. Osterburken**

Kirchenbezirk Adelsheim-Boxberg

Laufzeit von 1876 – 1999

Bearbeitet von Mareike Ritter

Oktober/November 2009

Landeskirchliches Archiv Karlsruhe

**Bei Zitation angeben: LkA KA, 044. Osterburken, Nr. ...**

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
<b>1. Organisation der Kirche</b>	<b>1</b>
1.1. Pfarr- und Kirchengemeinde	1
1.2. Gemeindeglieder	1
1.3. Kirchenälteste und Kirchengemeinderat	2
1.4. Visitation	2
1.5. Kirchenbezirk	2
1.6. Katholische Kirche	3
<b>2. Mitarbeiter der Kirche</b>	<b>4</b>
2.1. Pfarrer der Gemeinde	4
2.2. Sonstige Mitarbeiter	4
<b>3. Dienst und Ordnung der Verkündigung</b>	<b>6</b>
3.1. Gottesdienste	6
3.2. Gottesdienste für Kinder und Jugendliche	6
3.3. Amtshandlungen	6
3.4. Kirchenmusik	7
3.5. Schulwesen und Religionsunterricht	7
<b>4. Allgemeine Amtsführung und Verwaltung</b>	<b>9</b>
4.1. Büro und Bibliothek	9
4.2. Geschichte	9
4.3. Statistik	9
<b>5. Vermögen der Kirche</b>	<b>10</b>
5.1. Vermögensverwaltung	10
5.1.1. Haushaltspläne	10
5.1.2. Kirchensteuer	10
5.1.3. Kassen- und Rechnungswesen	10
5.1.3.1. Allgemeines	11
5.1.3.2. Jahresrechnungen	11
5.2. Sach-, Grund- und Kapitalvermögen	16
5.3. Opferbücher	17
<b>6. Kirchliche Gebäude</b>	<b>18</b>
6.1. Kirche	18
6.1.1. Bau und Unterhaltung der Kirche	18
6.1.2. Glocken und Orgel	19
6.2. Pfarrhaus	21
6.3. Gemeindehaus	21
<b>7. Gemeinde und ihre Gruppen</b>	<b>23</b>
7.1. Gesamtgemeinde	23
7.2. Jugendarbeit	23
7.3. Erwachsenenarbeit	24

7.4. Kirchliche Vereine, Verbände und Institutionen	24
<b>8. Diakonie und Seelsorge</b>	<b>25</b>
8.1. Fürsorge	25
8.2. Diakonisches Werk und Sozialstation	25

# Vorwort

## 1. Bestandsgeschichte

Der Bestand Osterburken wurde im Oktober 2003 ins Landeskirchliche Archiv nach Karlsruhe zur Bearbeitung gebracht. Im Oktober und November 2009 wurde der Bestand mit Hilfe des Archivprogramms Augias durch Mareike Ritter verzeichnet. Das neu eingerichtete Archiv umfasst etwa ein laufender Meter mit insgesamt 133 Verzeichnungseinheiten, die in 10 Archivschränken untergebracht sind.

Die älteren Archivunterlagen waren bereits mit der Badischen Oberrandlochung als Akte angelegt. Es waren die Diasporaakten aus dem Archiv der Kirchengemeinde Adelsheim. Größtenteils wurde die Aktenstruktur dieser Akten beibehalten und nicht auseinander genommen, um nach dem heutigen Aktenplan sortiert zu werden. Die anderen Unterlagen befanden sich, meist nach Aktenzeichen sortiert, in Ordnern oder Mappen.

Insgesamt umfasst der Bestand den Zeitraum von 1876 bis 1999. Unterlagen zur Diasporagemeinde Osterburken befinden sich in der Akte mit der Nummer 9 im Kapitel 1.1. Diese Akte umfasst den Zeitraum von 1876 bis 1944 und gibt unter anderem Auskunft zum Religionsunterricht, zum Bau der Kirche sowie zu Verdienst- und Vermögensangelegenheiten. Des Weiteren befinden sich auch Unterlagen zur Abhaltung von Gottesdiensten, zu Amtshandlungen und zu Fürsorgeangelegenheiten in dieser Akte. Die Überlieferung der Jahresrechnungen ist sehr gut. Die Jahresrechnungen beginnen 1908 und enden mit der Rechnung von 1997. Es gibt allerdings eine Lücke von 1918 bis 1924 in der keine Rechnungen vorhanden sind. Zudem fehlt die Rechnung von 1964. Fehlende Haushaltspläne, die sich nicht in der Akte unter der Nummer 27 befinden, findet man in den dazugehörigen Jahresrechnungen.

Aus dem Bestand wurden allgemeine Rundschreiben informatorischen Charakters entnommen. Auch wurden Mitteilungen und Arbeitsmaterialien verschiedener Einrichtungen kassiert, wenn dieser Schriftverkehr die Kirchengemeinde Osterburken nicht betraf. Des Weiteren wurden alle Rechnungsbelege bzw. Rechnungsbeilagen aussortiert, sofern es sich hierbei nicht um Belege zu Baumaßnahmen handelte. Ebenfalls kassiert wurden Protokolle der Bezirkssynoden des Kirchenbezirks Adelsheim, Rundschreiben des Diakonischen Werks und der Diakoniestation Adelsheim-Sennfeld. Ferner wurden Wählerlisten, Anmeldungen zur Wählerliste,

Strichlisten zur Ältestenwahl, Liedblätter und Programme von Gottesdiensten, Beerdigungsscheine sowie pfarramtliche Zeugnisse aus dem Bestand entnommen. Zudem wurden Quittungen und Rechnungsbelege von Buchbestellungen für die Gemeindebücherei, überformatige Kassenbücher aus den Jahren 1976 bis 1984, Schriftverkehr mit dem Rechnungsamt Tauberbischofsheim sowie Kirchensteuerabrechnungsunterlagen aussortiert. Schließlich wurden noch Unterlagen zur Vorbereitung und Durchführung von Freizeiten entnommen. Dies waren Absagen von Freizeithäusern, Teilnehmeranmeldungen sowie Rechnungen und Quittungen. Auch wurden die Unterlagen zu Konfirmandenfreizeiten des Kirchenbezirks Wertheim kassiert.

Im Februar 2021 wurden durch Natascha Müller Sperrfristen ergänzt.

## 2. Kirchengeschichte

Da die Patronatsherren von Pfarrei und Frühmesse in Osterburken, die von Rosenberg, sich der Augsburgischen Konfession angeschlossen hatten, war auch der Einfluss evangelischer Glaubenserneuerung in Osterburken erkennbar. Einige Pfarrer des 16. und des frühen 17. Jahrhunderts waren sogar verheiratet. Allerdings setzten bereits im späten 16. Jahrhundert gegenreformatorische Maßnahmen Würzburgs ein, so dass die reformatorische Bewegung in Osterburken schließlich von Würzburg aus unterdrückt wurde.

Im 19. Jahrhundert wurde Osterburken Diasporaort von Adelsheim. Der Pfarrer von Adelsheim war somit gleichzeitig auch Pfarrer von Osterburken. Der erste Gottesdienst wurde in Osterburken am 2. Weihnachtsfeiertag im Jahr 1908 gehalten. Seither versammelte sich eine kleine evangelische Gemeinde einmal monatlich und an Festtagen zum Gottesdienst. Die Gottesdienste wurden regelmäßig von 50 Gemeindegliedern besucht, deren große Opferbereitschaft sowohl für die eigene Gemeinde als auch für landeskirchliche Zwecke sehr groß war. Als Gottesdienstraum diente ein Saal des Rathauses. Im Jahr 1913 jedoch ordnete der Gemeinderat an, dass die evangelische Gemeinde nun, statt des großen Saals, nur noch den kleinen Saal im Rathaus benutzen dürfe. Auch wenn die Anordnung des Gemeinderats kurze Zeit später wieder zurückgenommen wurde, war die Entscheidung des Kirchengemeinderats gefallen, einen Gottesdienstraum zu erstellen. Mit Hilfe einer außerordentlichen Landeskollekte und durch die

Unterstützung anderer Einrichtungen und Nachbardiözesen konnte im Sommer 1914 mit dem Bau der Kapelle begonnen werden. Auch die katholischen Einwohner von Osterburken halfen soweit sie konnten. So stellte der katholische Brauereibesitzer Karl Julius Hofmann den evangelischen Einwohnern einen Bauplatz unentgeltlich zur Verfügung. Zwei weitere katholische Einwohner stifteten Nachbargrundstücke, um den Zugang zur Kapelle zu ermöglichen. Trotz des Ersten Weltkriegs konnte am 7. Juli 1915 die Kapelle eingeweiht werden. Die geplanten Baukosten von 13.000 Mark wurden aufgrund des Krieges um 637,75 Mark überschritten. Auch konnten keine Glocken angeschafft werden, da Metallmangel herrschte. Dabei hatte der Nachbarbezirk Boxberg eine Sonderkollekte speziell zur Anschaffung der Glocken erhoben. Durch die Inflation nach dem Krieg ging dieses Vermögen komplett verloren, so dass erst 1928 zwei Glocken angeschafft werden konnten, die 1929 geweiht wurden.

Obwohl bereits 1949 der Diasporagemeinde ein Grundstück für den Bau eines Pfarrhauses direkt neben der Kirche als Geschenk angeboten wurde, zogen sich die Verhandlungen zwischen Dekan Dr. Helmut Bier aus Adelsheim und dem Oberkirchenrat sehr lange hin. Der Stifter des Grundstücks, der ursprünglich im zu errichtenden Pfarrhaus eine Wohnung mieten und dort seinen Ruhestand verbringen wollte, wollte nach jahrelangem Hinhalten sein Grundstück wieder zurück haben. Am Ende erhielt die Diasporagemeinde ein anderes Grundstück für den Bau des Pfarrhauses. Dieses konnte schließlich am 7. November 1954 eingeweiht werden. Den Gottesdienst hielt Pfarrer und Kirchenrat i.R. Wilhelm Huss. Erster Bewohner des Pfarrhauses war Vikar Raimar Keintzel mit seiner Familie. Er war auch der erste Geistliche, der ausschließlich für die Kirchengemeinde Osterburken zuständig war. Mit Wirkung vom 1. April 1952 wurde, die zu Adelsheim gehörige Diasporagemeinde Osterburken zur Kirchengemeinde errichtet. Die Evang. Kirchengemeinde Osterburken wurde im August 1952 durch eine besondere Satzung mit der Evang. Kirchengemeinde Adelsheim zu einer Gesamtkirchengemeinde Adelsheim-Osterburken vereinigt, in welcher die Kirchengemeinde Osterburken Filialkirchengemeinde der Kirchengemeinde Adelsheim wurde.

Nachfolger von Pfarrer Keintzel war Pfarrer Fritz Kopp. Er blieb bis zu seinem Ruhestand im Jahr 1967 Pfarrer in Osterburken. Bereits vor der Zurruesetzung von Pfarrer Kopp wurde Pfarrer Burkart von Merchingen ab dem Sommer 1967 mit der Mitverwaltung der Pfarrei Osterburken beauftragt. Durch Umstrukturierungen erhielt

Osterburken 1977 wieder einen Pfarrer bzw. Pfarrvikar. Herbert Lenz war nun für die beiden Pfarreien Osterburken und Bofsheim zuständig. Er zog in das Pfarrhaus nach Osterburken und betreute Bofsheim von dort aus mit. Mit Wirkung vom 1. November 1979 wurde in der Filialkirchengemeinde Osterburken eine Pfarrstelle errichtet, so dass Osterburken eine eigenständige Kirchengemeinde wurde. Pfarrvikar Herbert Lenz wurde zum Pfarrer in Osterburken berufen. Der Pfarrdienst in Bofsheim wurde weiterhin von Osterburken aus mitversehen.

In die Amtszeit von Pfarrer Lenz fiel auch der Bau des Gemeindehauses. Durch das Anwachsen der evangelischen Gemeinde in Osterburken reichten die bisherigen Räumlichkeiten (Kirche und Gemeindesaal im Pfarrhaus) für die vielen Gruppen und Kreisen nicht mehr aus, so dass sich Kirchengemeinderat und Pfarrer um den Bau eines Gemeindehauses bemühten. Am 16. September 1984 konnte das Gemeindehaus schließlich eingeweiht werden. Eine ganze Woche wurde anschließend im neu erstellten Gemeindehaus gefeiert. Auch bei diesem Bau zeigte sich wieder die Spenden- und Opferbereitschaft der gesamten Bevölkerung Osterburkens.

Nach fast zwanzigjährigem Dienst in Osterburken wurde Pfarrer Lenz mit Wirkung vom 1. Februar 1997 zum hauptamtlichen Religionslehrer berufen. Pfarrerin Irmtraut Fischer wurde seine Nachfolgerin. Seit September 2003 ist Ulrich Müller-Froß Pfarrer von Osterburken und Bofsheim.

### 3. Pfarrer der Kirchengemeinde Osterburken

Versehung des Pfarrdienstes ohne Pfarrstelle (von Adelsheim aus):

- Raimar Keintzel: 1.7.1954 bis 11.11.1956
- Fritz Kopp: 1.5.1957 bis 31.12.1967 (bis zum Ruhestand)
- In der Zeit zwischen 1967 bis 1977 wurde Osterburken von Merchingen aus verwaltet.

- Pfarrvikar Herbert Lenz: 1.4.1977 bis 30.11.1979

Pfarrer mit Pfarrstelle:

- Pfarrer Herbert Lenz: 1.12.1979 bis 31.1.1997
- Irmtraut Fischer: 16.01.1998 bis 31.8.2002
- Ulrich Müller-Froß: seit 1.9.2003

#### 4. Literaturhinweise

- Der Neckar-Odenwald-Kreis, bearb. von der Abteilung Landesbeschreibung des Generallandesarchivs Karlsruhe. Hrsg. von der Landesarchivdirektion Baden-Württemberg in Verbindung mit dem Neckar-Odenwald-Kreis, Band II, Sigmaringen 1992, S. 401 - 456.
- Erbacher, Hermann: Die rechtliche Struktur und Pastoration der Gemeinden von der Reformation bis zur Gegenwart, hrsg. durch die Evangelische Landeskirche in Baden, Karlsruhe 1994.
- Meerwein, Helmuth: Gemeindebuch der Evangelischen Landeskirche in Baden, 1. Band, Karlsruhe 1957, S. 2.

Karlsruhe im November 2009

Mareike Ritter

# 1. Organisation der Kirche

## 1.1. Pfarr- und Kirchengemeinde

9

1876 - 1944

Diasporagemeinde Osterburken

Enthält: Abhaltung von evangelischen Religionsunterricht in Osterburken; Schriftverkehr mit dem Hauptverein der Gustav-Adolf-Stiftung in Baden; Rundschreiben des Oberkirchenrats bzgl. Diasporagemeinden; Religionsprüfung in Osterburken; Abhaltung evangelischer Gottesdienste in Osterburken im Gewerbeschulsaal; Vergütung für die Pastoration der Evangelischen in Osterburken; Verteilung der Reformationsfestkollekten; Stiftung eines Kruzifix für den Gottesdienstraum in Osterburken von der Großherzogin Luise; Berichterstattung an die Gustav-Adolf-Stiftung über die kirchlichen Verhältnisse in Osterburken; Neubau einer evangelischen Kapelle in Osterburken; Prüfung der neuen Orgel in der Kapelle in Osterburken; Pläne der Kapelle; Aufstellung eines Ofens in der Kapelle; Jahresrechnungen des evangelischen Kirchenfonds Osterburken; Bericht und Bescheid zur Kirchenvisitation in Osterburken 1917; Protokoll zu den Wahlen in den Kirchenvorstand 1917; Erhalt von Geldern von der Fürstlich Leiningischen Generalverwaltung für die Beschaffung von Glocken; Diasporadienstvergütung; Grundstücksangelegenheiten; Protokolle des Kirchengemeindeausschusses; Aufstellung eines Eisenmastes auf kirchlichen Grundstück; Taufangelegenheiten; Gnadengesuch für einen Inhaftierten beim Justizminister; Bescheid zur Kirchenvisitation 1930; Rechnungsprüfung; Erhebung der Landeskirchensteuer; Vergütung der kirchlichen Angestellten in Osterburken; Fürsorgeangelegenheiten; Erhalt von Geldern durch Landeskirkensammlungen für die Diaspora  
11/25

4

1952, 1968

Errichtung der Kirchengemeinde Osterburken

Enthält: Beschluss des Kirchenvorstands Osterburken, die Diasporagemeinde Osterburken als Filialgemeinde zu errichten; Errichtung der Kirchengemeinde Osterburken; Bildung einer Gesamtkirchengemeinde Adelsheim-Osterburken; Satzung für die Gesamtkirchengemeinde Adelsheim-Osterburken; Bitte um Errichtung einer selbstständigen Kirchengemeinde Osterburken  
11/11

## 1.2. Gemeindeglieder

5

1953 - 1983

Kirchenein-, Kirchengemeinde-, Kirchenübertritte

Gesperrt bis: 31.12.2043

Grund der Sperrung: EKD-Archiv-Gesetz § 9 Abs. 2 Satz 4

11/32

### 1.3. Kirchenälteste und Kirchengemeinderat

- 1 1913 - 1977  
Protokollbuch für die Sitzungen des Kirchenvorstandes und der Gesamtheit der Stimmberechtigten in Osterburken  
1 Bd.  
11/5
- 8 1919 - 1920, 1932 - 1965  
Wahl der Kirchengemeinderäte  
Enthält: Wahlankündigungen; Wahlvorschlagslisten Wahlprotokolle und -berichte; Erklärungen; Mitteilungen über Änderungen bei den Kirchengemeinderatsmitgliedern  
Darin: Wählerliste für die Wahl zur außerordentlichen Generalsynode 1919; Wählerliste zur Landessynode 1932  
11/42
- 2 1978 - 1979  
Protokollbuch der Kirchengemeinderatssitzungen  
1 Bd.  
11/54
- 7 1980 - 1989  
Sitzungen des Kirchengemeinderats  
Enthält: handschriftliche Sitzungsprotokolle; Auszüge aus den Protokollen  
Darin: handschriftliche Protokolle der gemeinsamen Sitzungen der Kirchengemeinderäte von Osterburken und Bofsheim  
11/54

### 1.4. Visitation

- 3 1950, 1955, 1972 - 1979  
Visitation  
Enthält: Bescheid zur Visitation 1949; Bericht von der Visitation um 1955; Vorbereitung, Bericht und Bescheid zur Visitation von Merchingen und Osterburken im Jahr 1972; Bericht und Bescheid zur Visitation von Merchingen und Osterburken 1978  
Darin: Im Bericht zur Visitation von 1972 sind mehrere schwarz-weiß Fotos enthalten.  
11/8

### 1.5. Kirchenbezirk

- 6 1955 - 1956, 1972  
Kirchenbezirk  
Enthält: Vorbereitung und Einladung zur Dekanats- und Kirchenvisitation in Adelsheim; Neujahrsbrief des Dekans an die Pfarrer und Pfarrfrauen; Bericht über die Wahl der Bezirkssynodalen 1972 in Osterburken  
12

## 1.6. Katholische Kirche

131

Katholische Kirche

Enthält: Glückwunschsreiben zur Investitur des Stadtpfarrers der  
katholischen Kirche; Dankschreiben von Pfarrer Gebert

16/4

1936

## 2. Mitarbeiter der Kirche

### 2.1. Pfarrer der Gemeinde

- 10 1946 - 1956, 1967 - 1968
- Einkommensverhältnisse  
Enthält: Diasporadienstvergütung und Verteilung der Reformationsfestkollekte; Entschädigung für die Benutzung eines eigenen Kraftfahrzeuges bei Dienstreisen  
Darin: Zurruesetzung des Pfarrers Fritz Kopp mit Vermietung des Pfarrhauses und Dienstübergabeprotokoll  
Gesperrt bis: 31.12.2028  
Grund der Sperrung: EKD-Archiv-Gesetz § 9 Abs. 2 Satz 4 22/5
- 12 1975 - 1980, 1986
- Pfarrer (bzw. Pfarrvikar) Herbert Lenz  
Enthält: Arbeitsbericht von Herbert Lenz über seinen Dienst als Pfarrvikar; verschiedene Predigten von Pfarrvikar Lenz; Versetzung von Pfarrvikar Lenz aus dem Dekanat Wertheim nach Osterburken zur Vernehmung des Pfarrdienstes in Osterburken und Bofsheim; persönlicher Bescheid auf die in Osterburken und Bofsheim gehaltene Visitation vom Dekanat Adelsheim; Unterlagen zur Probepredigtzeit; Bescheid für das 1. und 2. Probepredigtjahr und Entlassung aus der Probepredigtzeit; Predigt und Dankschreiben von Klaus DeBecker, Direktor des RPI, anlässlich der Bezirksvisitation Adelsheim  
Darin: Lebensbeschreibung über Kirchenrat Wilhelm Huss (\* 1881, + 1961), geschrieben von seinem Sohn Martin Huss. Wilhelm Huss war von 1907 bis 1915 Pfarrer in Adelsheim.  
Gesperrt bis: 31.12.2046  
Grund der Sperrung: EKD-Archiv-Gesetz § 9 Abs. 2 Satz 4 22

### 2.2. Sonstige Mitarbeiter

- 98 1930, 1953 - 1956
- Kirchenrechner und Kirchensteuererheber  
Enthält: Verpflichtung des Kirchenrechners Friedrich Schweizer; Bestellung eines Kirchensteuererhebers; Kündigung des Kirchenrechners Friedrich Schweizer nach 25-jähriger Dienstzeit; Einstellung von Wilhelm Bodamer als Kirchenrechner und Kirchensteuererheber; Vertrag über die Bestellung eines Kirchensteuererhebers; Vergütung des Kirchenrechners und -steuererhebers 24

Haupt- und nebenberufliche Mitarbeiter

Enthält: Anfrage an den Oberkirchenrat zur Einführung der Kirchensteuer für die Finanzierung der Kirchendienervergütung; Einführung und Verpflichtung der Lehrerin Doris Meerwein; Vergütung der Organistin Meta Fröber; Ehrung von Meta Fröber für ihre 40-jährigen Organistendienste; Gesamtbruttoentgelte für 1967 und 1972

Gesperrt bis: 31.12.2032

Grund der Sperrung: EKD-Archiv-Gesetz § 9 Abs. 2 Satz 4  
24 und 26

## 3. Dienst und Ordnung der Verkündigung

### 3.1. Gottesdienste

- 20** 1954, 1977 - 1991  
Gottesdienstprogramme  
Enthält: Ökumenische Gottesdienste; Familiengottesdienste;  
Weihnachtsgottesdienste; Gottesdienst zur Einweihung des Gemeindehauses  
1984; Gottesdienst zum 75-jährigen Jubiläum der Evang. Kirche am  
16.9.1990  
32
- 18** 1956 - 1962, 1968 - 1969, 1987  
Abkündigungen  
Enthält: Abkündigungen von Eberstadt und Bofsheim 1956 bis 1969 (Band 1);  
Abkündigungen von Osterburken 1987 (Band 2)  
2 Bde.  
32/17
- 16** 1968 - 1971  
Abendmahlsverzeichnis  
32/3

### 3.2. Gottesdienste für Kinder und Jugendliche

- 15** 1955, 1968 - 1973  
Christenlehre  
Enthält: Termschwierigkeiten bei der Abhaltung von Christenlehre;  
Christenlehrverzeichnis von 1968 bis 1973  
32/65
- 21** 1978 - 1991  
Schülergottesdienste  
Enthält: Einladungen und Programme zu Schulanfängergottesdiensten und zu  
Entlassfeiern; Ökumenischer Gottesdienst zum 20-jährigen Jubiläum der  
Ganztagesschule Osterburken  
32/64

### 3.3. Amtshandlungen

- 14** 1934 - 1938, 1954 - 1973  
Taufen und Trauungen  
Enthält: Abhaltung von Taufen; Probleme bei der Trauung eines  
konfessionsverschiedenen Ehepaars; Verzeichnis der Mischehen von 1955  
bis 1973  
Darin: Aufnahme eines Mannes in die evangelische Kirche;  
Glückwunschsreiben an Eleonore Geiger zum 90. Geburtstag;  
Antwortschreiben von Eleonore Geiger; Bericht für den Gemeindeboten mit  
Nachrichten aus der Kirchengemeinde Osterburken  
Gesperrt bis: 31.12.2033  
Grund der Sperrung: EKD-Archiv-Gesetz § 9 Abs. 2 Satz 4  
33/2 und 33/5

- 13** 1955 - 1973  
 Konfirmandenverzeichnisse  
 Enthält: Verzeichnisse der Jahrgänge 1955, 1956, 1958, 1960 bis 1973  
 Darin: Mitteilung über die erste Konfirmation in Osterburken am Palmsonntag 1955  
 Gesperrt bis: 31.12.2079  
 Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 2 Satz 2  
 33/48
- 121** 1977 - 1990  
 Konfirmandenfreizeiten  
 Enthält: Briefe an die Konfirmanden und Eltern; Abrechnungen; Gedichte; Programmpunkte  
 Darin: Reservierung des Jugendheims und Abrechnung der Jungscharfreizeit 1981  
 33/4
- 22** 1980 - 1989  
 Konfirmation  
 Enthält: Konfirmationsgottesdienste; Schreiben an die Konfirmandeneltern; Gottesdienste mit Konfirmanden  
 33/4

### **3.4. Kirchenmusik**

- 17** 1954 - 1955  
 Verzeichnis der gesungenen Lieder in den Gottesdiensten  
 34/2
- 119** 1980 - 1982, 1987  
 Kirchenchor  
 Enthält: Informationen an die Chormitglieder; Brief zum Jahreswechsel 1980/81; Bericht über Versammlung anlässlich eines Chorjubiläums; Chortermine für das Jahr 1982; Mitgliederliste des Kirchenchors; Kirchenchorsingwochenende  
 34/4

### **3.5. Schulwesen und Religionsunterricht**

- 19** 1929 - 1956  
 Religionsunterricht  
 Enthält: Anträge zur Anstellung eines evangelischen Lehrers in Osterburken; Diasporadienstvergütung für die Abhaltung von Religionsunterricht; Stundenpläne des evangelischen Unterrichts der Klassen 1 bis 8 in Osterburken; Abmeldung vom Religionsunterricht; Religionsunterrichtsprüfungen; Hausaufgaben für den Religionsunterricht  
 36

Überlegungen zur Errichtung eines Aufbaugymnasiums in Adelsheim  
Enthält: Beschwerden des evang. Kirchengemeinderats beim Ministerrat von  
Baden-Württemberg über deren Entscheidung ein neuzugründendes  
Aufbaugymnasium in Adelsheim und nicht in Osterburken zu errichten;  
Antwortschreiben des Staatsministeriums; Zeitungsausschnitt über eine  
Besprechung zwischen Stadträten aus Osterburken und dem  
Ministerpräsidenten Dr. Müller über das zu errichtende Aufbaugymnasium  
35

## 4. Allgemeine Amtsführung und Verwaltung

### 4.1. Büro und Bibliothek

- 23 1955 - 1969  
Gemeindebücherei  
Enthält: Mitgliedschaft beim evangelischen Landesverband evangelischer Büchereien; Einrichtung einer Gemeindebücherei; Jahresstatistiken  
42 bzw. 71/51
- 26 1972  
Dienstsiegel  
Enthält: Abdruck und Beschreibung des Dienstsiegels von Osterburken  
44/4

### 4.2. Geschichte

- 129 1913 - 1914, 1929  
Vorgeschichte zum Kirchenbau  
Enthält: Zeitungsberichte im "Bauländer Bote" zur Wegnahme des großen Rathausaals als Gottesdienstraum für die Evangelischen in Osterburken, zur einseitigen Berichterstattung im "Tauber- und Frankenbote", zu den Grundstücksschenkungen für den Bau einer Kapelle, zur Grundsteinlegung der Kapelle 1914 sowie zur Glockenweihe 1929; Anzeige im "Bauländer Bote" mit der Ausschreibung zur Vergebung der Bauarbeiten; Briefe von Pfarrer Huss aus Adelsheim zur Wegnahme des großen Rathausaals als Gottesdienstraum  
46/1

### 4.3. Statistik

- 25 1921 - 1943  
Statistiken  
Enthält: Verteilung der Reformationsfestkollekte aufgrund von statistischen Angaben zur Diasporagemeinde Osterburken; Verzeichnis der evangelischen Kinder in Osterburken; Verzeichnis der protestantischen Einwohner in der Gemeinde Osterburken  
Darin: Einführung des allsonntäglichen Gottesdienstes; Diasporadienstvergütung  
47
- 24 1949, 1954 - 1972, 1994  
Äußerungen des kirchlichen Lebens (Tabelle II)  
Gesperrt bis: 31.12.2024  
Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1  
47/1

## 5. Vermögen der Kirche

### 5.1. Vermögensverwaltung

#### 5.1.1. Haushaltspläne

27 1952 - 1996

Haushaltspläne

Enthält: Haushaltspläne der Jahre 1952/1955 bis 1970/71, 1974/75 bis 1986/87, 1992/93 bis 1996/97

Gesperrt bis: 31.12.2026

Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1  
51/114

93 1952 - 1962, 1975 - 1987, 1999

Haushaltsplan

Enthält: Aufstellung und Genehmigung von Haushaltsplänen; Korrespondenz mit dem Evangelischen Oberkirchenrat bzgl. der Haushaltspläne der Kirchengemeinde Osterburken; Prüfung der Haushaltspläne; Verlängerung des Haushaltsplans

Gesperrt bis: 31.12.2029

Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1  
51/114

#### 5.1.2. Kirchensteuer

92 1949 - 1998

Kirchensteuer und Kirchensteuerzuweisungen

Enthält: Erhebung des landeskirchlichen Grundbesitzes; Erhebung von Kirchensteuern in Osterburken; Beschwerden gegen Kirchensteuerbescheide; Anträge auf Erlass der Kirchensteuer; Erhebung der Kirchensteuer aus Grundvermögen; Anteil der Kirchengemeinde an der Kirchensteuer vom Einkommen; Zuweisungen infolge Wegfall der Kirchengrundsteuer; Zuweisungen aus dem Härtestock; Neuordnung des Zuweisungssystems kirchengemeindlicher Haushaltsmittel

Darin: Zuschuss der Landeskirche zum Grunderwerb für die Erweiterung der Kirche in Osterburken

Gesperrt bis: 31.12.2028

Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1  
51/5 und 57

#### 5.1.3. Kassen- und Rechnungswesen

### 5.1.3.1. Allgemeines

<b>94</b>	Kassen- und Rechnungswesen Enthält: Informationen zur Gründung des Ev. Kirchnfonds in Osterburken 1914; Stellung und Abhör der Rechnung des Evang. Kirchenfonds Osterburken; Prüfungsbescheide; Beitritt zum Evang. Rechnungsamt Tauberbischofsheim; Stellungnahmen zu den Prüfungsbescheide; Prüfung der Pfarramtskasse Gesperrt bis: 31.12.2027 Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1 51/8	1949 - 1957, 1963, 1972 - 1997
-----------	--	--------------------------------

### 5.1.3.2. Jahresrechnungen

<b>28</b>	Rechnung des Ev. Kirchenfonds für 1908 bis Dezember 1915 51/86	1908 - 1915
<b>29</b>	Rechnung des Ev. Kirchenfonds für September 1915 bis Ende 1918 Enthält auch: Bescheidsentwurf zur Rechnung des evang. Kirchenfonds für 1916, 1917, 1918 51/86	1915 - 1918
<b>30</b>	Rechnung des Ev. Kirchenfonds für 1. April 1924 bis 31. März 1930 51/86	1924 - 1930
<b>31</b>	Rechnung des Ev. Kirchenfonds für 1. April 1930 bis 31. März 1933 51/86	1930 - 1933
<b>32</b>	Rechnung des Ev. Kirchenfonds für 1. April 1933 bis 31. März 1936 51/86	1933 - 1936
<b>33</b>	Rechnung des Ev. Kirchenfonds für 1. April 1936 bis 31. März 1939 51/86	1936 - 1939
<b>34</b>	Rechnung des Ev. Kirchenfonds für 1. April 1939 bis 31. März 1942 51/86	1939 - 1942
<b>35</b>	Rechnung des Ev. Kirchenfonds für 1. April 1942 bis 31. März 1945 51/86	1942 - 1945
<b>36</b>	Rechnung des Ev. Kirchenfonds für 1. April 1945 bis Oktober 1947 51/86	1945 - 1947

<b>37</b>	Rechnung für 21. Juni 1948 bis 31. März 1949 51/86	1948 - 1949
<b>38</b>	Rechnung für 1. April 1949 bis 31. März 1950 51/86	1949 - 1950
<b>39</b>	Rechnung für 1. April 1950 bis 31. März 1951 51/86	1950 - 1951
<b>40</b>	Rechnung für 1. April 1952 bis 31. März 1953 51/86	1952 - 1953
<b>41</b>	Rechnung für 1. April 1953 bis 31. März 1954 51/86	1953 - 1954
<b>42</b>	Rechnung für 1. April 1954 bis 31. März 1955 51/86	1954 - 1955
<b>43</b>	Rechnung für 1. April 1955 bis 31. März 1956 51/86	1955 - 1956
<b>44</b>	Rechnung für 1. April 1956 bis 31. März 1957 51/86	1956 - 1957
<b>45</b>	Rechnung für 1. April 1957 bis 31. März 1958 51/86	1957 - 1958
<b>46</b>	Rechnung für 1. April 1958 bis 31. März 1959 51/86	1958 - 1959
<b>47</b>	Rechnung für 1. April 1959 bis 31. März 1960 51/86	1959 - 1960
<b>48</b>	Rechnung für 1. April 1960 bis 31. März 1961 51/86	1960 - 1961
<b>49</b>	Rechnung für 1962 51/86	1962
<b>50</b>	Rechnung für 1963 51/86	1963

<b>51</b>	Rechnung für 1965 51/86	1965
<b>52</b>	Rechnung für 1966 51/86	1966
<b>53</b>	Rechnung für 1967 51/86	1967
<b>54</b>	Rechnung für 1968 51/86	1968
<b>55</b>	Rechnung für 1969 51/86	1969
<b>56</b>	Rechnung für 1970 51/86	1970
<b>57</b>	Rechnung für 1971 51/86	1971
<b>58</b>	Rechnung für 1972 51/86	1972
<b>59</b>	Rechnung für 1973 51/86	1973
<b>60</b>	Rechnung für 1974 51/86	1974
<b>61</b>	Rechnung für 1975 51/86	1975
<b>63</b>	Beilagen zur Bau-Rechnung Pfarrhaus für 1975 und 1976 51/86	1975 - 1976
<b>62</b>	Rechnung für 1976 51/86	1976
<b>64</b>	Rechnung für 1977 51/86	1977

<b>65</b>	Rechnung für 1978 51/86	1978
<b>66</b>	Rechnung für 1979 51/86	1979
<b>67</b>	Rechnung für 1980 51/86	1980
<b>68</b>	Rechnung für 1981 51/86	1981
<b>69</b>	Rechnung für 1982 51/86	1982
<b>70</b>	Rechnung für 1983 51/86	1983
<b>71</b>	Jahresrechnung für 1984 51/86	1984
<b>72</b>	EDV-Jahresrechnung für 1985 51/86	1985
<b>73</b>	EDV-Jahresrechnung für 1986 51/86	1986
<b>74</b>	EDV-Jahresrechnung für 1987 51/86	1987
<b>75</b>	EDV-Jahresrechnung für 1988 51/86	1988
<b>76</b>	EDV-Jahresrechnung für 1989 51/86	1989
<b>77</b>	EDV-Jahresrechnung für 1990 51/86	1990

<b>80</b>	Belege zur Jahresrechnung 1990 bis 1992 zur Innenrenovierung der Kirche Gesperrt bis: 31.12.2022 Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1 51/86	1990 - 1992
<b>78</b>	EDV-Jahresrechnung für 1991 51/86	1991
<b>79</b>	EDV-Jahresrechnung für 1992 Gesperrt bis: 31.12.2022 Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1 51/86	1992
<b>81</b>	EDV-Jahresrechnung für 1993 Gesperrt bis: 31.12.2023 Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1 51/86	1993
<b>82</b>	EDV-Jahresrechnung für 1994 Gesperrt bis: 31.12.2024 Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1 51/86	1994
<b>83</b>	EDV-Jahresrechnung für 1995 Gesperrt bis: 31.12.2025 Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1 51/86	1995
<b>84</b>	EDV-Jahresrechnung für 1996 Gesperrt bis: 31.12.2026 Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1 51/86	1996
<b>85</b>	EDV-Jahresrechnung für 1997 Enthält nur: Sachbuch-Jahresabschluss; Personenkonten; Sachbuch-Übersicht Gesperrt bis: 31.12.2027 Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1 51/86	1997

## 5.2. Sach-, Grund- und Kapitalvermögen

- 97** 1914, 1921, 1948 - 1957, 1973  
Urkunden  
Enthält: Hinterlegungsschein bzw. Hinterlegungsverzeichnisse über den Inhalt der Urkundenkiste der Evang. Diasporagemeinde Osterburken;  
Urkundensturzprotokolle  
Darin: Satzung für die Diasporagemeinde Osterburken; Formblatt mit Angaben über Kontostände und Bargeldbestände der Diasporagemeinde Osterburken für den Umtausch der Bestände von Reichsmark in DM;  
Dienstübergabeprotokolle
- 91** 1930 - 1956  
Fahrnisverzeichnisse  
2 Faszikel  
52/2
- 96** 1935, 1951 - 1955, 1964 - 1980  
Grundvermögen  
Enthält: Benutzungsregelung für den Fußweg von der Milchzentrale zur Kirche; Einheitswertbescheid und Grundsteuermessbescheid; Abschrift des Grundstückskaufvertrags zwischen dem Ev. Kirchenfonds Osterburken und Josef Kirschner; Forderung des Kirchengemeinderats und des Bürgermeisters an die Mannheimer Milchzentrale, das Grundstück zwischen Kirche und Milchzentrale in Osterburken in Ordnung zu bringen;  
Eintragungsbekanntmachung über die Übertragung eines Grundstücks des Ev. Kirchenfonds an die Gemeinde Osterburken; Verkauf einer Teilfläche an die Gemeinde Osterburken; Abschrift des Grundstückskaufvertrags zwischen dem Ev. Kirchenfonds Osterburken und der Gemeinde Osterburken;  
Genehmigung eines Grundstückstauschs zwischen der Firma Reinhard in Osterburken und dem Ev. Kirchenfonds Osterburken durch den Oberkirchenrat  
53
- 95** 1952 - 1966  
Kapitalvermögen  
Enthält: Erhalt eines zinslosen Darlehens vom Kirchengemeinderat Adelsheim für die Beschaffung von alltäglichen Gebrauchsgegenständen; Darlehen der Badischen Landeskreditanstalt für den Pfarrhausneubau; Vermerk über den Schuldenstand der Kirchengemeinde; Zahlungsunfähigkeit der Kirchengemeinde; Erhebung über den Schuldenstand und über das Kapitalvermögen; Schuldscheine  
54
- 133** 1972, 1989  
Grundstück Hemsbacher Straße  
Enthält: Eintragungsbekanntmachung über Eigentumswechsel des Grundstücks an der Ecke Hemsbacher Straße/Bahnhofstraße;  
Kaufvertragsangelgenheiten mit den Erben von Meta Fröber  
Darin: Baulandumlegung "Ortsetter, Krummenäcker" mit den Änderungen für das Wohnhaus mit Garage in der Doktor-Rudolf-Link-Straße 11  
53

### 5.3. Opferbücher

<b>86</b>	Opferbuch 58	1949 - 1960
<b>88</b>	Opferbuch 58	1972 - 1978
<b>89</b>	Opferbuch 58	1979 - 1985
<b>87</b>	Opferbuch 58	1985 - 1991
<b>90</b>	Opferbuch Gespart bis: 31.12.2027 Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1 58	1991 - 1997

## 6. Kirchliche Gebäude

### 6.1. Kirche

- 123** 1990  
75-jähriges Kirchenjubiläum am 15. und 16. September 1990  
Enthält: Einladung; DIN A4-Plakat; Handschriftliche Notizen; Grußworte;  
Programm der Feierstunde am 15.9. und des Festgottesdienstes am 16.9.;  
Ausarbeitung zur Baugeschichte der Kirche und zur Geschichte der Evang.  
Kirchengemeinde in Osterburken; Zeitungsausschnitte  
61

#### 6.1.1. Bau und Unterhaltung der Kirche

- 130** 1914  
Neubau einer evangelischen Kapelle  
Enthält: Kopien aus der Spezialia-Akte im Landeskirchlichen Archiv in  
Karlsruhe zum Bau einer evang. Kapelle mit Schreiben des Stadtpfarramts  
Adelsheim sowie Mitteilungen über die Erhebung von außerordentlichen  
Kirchenkollekten für den Bau; Abschrift eines Schenkungs- und Kaufvertrags  
zwischen dem evang. Kirchenfonds in Osterburken und der Witwe Luise  
Faulhaber; Spende des Großherzogs über 100 M für den Bau der Kapelle;  
Zusammenstellung der Baukosten; Zeitungsausschnitt zur Grundsteinlegung  
Bemerkung: Bei dieser Akte handelt es sich ausschließlich um Kopien, die für  
das 75-jährige Jubiläum der Kirche angefertigt wurden. Vgl. hierzu auch die  
Akte Nr. 123.  
61/2
- 99** 1914 - 1915  
Neubau der evangelischen Kapelle in Osterburken  
Enthält: Werkverträge zwischen der Kirchenbauinspektion Heidelberg namens  
und im Auftrag des ev. Kirchenvorstandes Osterburken und den am Kirchbau  
beteiligten Handwerkern  
61/2
- 100** 1914 - 1915  
Neubau der evangelischen Kapelle in Osterburken  
Enthält: Angebote der Handwerker; Beschlüsse des Kirchenvorstandes über  
die Vergaben von Handwerksarbeiten; Rücknahme des Angebots durch einen  
Gipsermeister aufgrund seiner Einberufung zum Heer  
61/2
- 101** 1914 - 1915  
Neubau der evangelischen Kapelle in Osterburken  
Enthält: Spenden, Opfer und Kollekten für den Kapellenbau  
61/2

- 111 1955, 1966  
Kirche in Osterburken  
Enthält: Bescheinigung über den Erhalt von Paramenten für den Altar und die Kanzel von Herrn Kirchenrat Wilhelm Huss; Meldung an den Oberkirchenrat über dringende Reparaturen an der Kirche und an der Orgel; Rechnung über Arbeiten an der Außenanlage und die Errichtung eines Parkplatzes vor der Kirche  
61/2
- 122 1990 - 1991  
Renovierung der Kirche in Osterburken  
Enthält: Ausarbeitungen des Architekten Rudolf Haupt und des Restaurators Horst Leyendecker; Bericht zur Malschichtuntersuchung von Horst Leyendecker; Rechnungen; Genehmigung des Landesdenkmalamts zum vorzeitigen Beginn der Innenrenovierung; Rechnungen für Inneneinrichtungsgegenstände  
Darin: Kopien alter Pläne  
61/2

### 6.1.2. Glocken und Orgel

- 110 1914 - 1915  
Glockenbeschaffung für die neue Kapelle  
Enthält: Auftrag für zwei Glocken an die Glockengießerei Gebrüder Bachert in Karlsruhe; Mitteilung der Glockengießerei, dass ein Glockenguss aufgrund des Krieges nicht stattfinden kann  
61/31
- 107 1914 - 1915, 1944, 1955, 1972 - 1973  
Orgel  
Enthält: Angebote verschiedener Orgelbaufirmen für den Bau einer Orgel in der neu erbauten Kapelle; Bemerkungen des Evang. Orgelbaukommissariat für das bad. Unterland zu den Angeboten; Vertrag mit der Orgelbaufirma G. F. Steinmeyer & Co. aus Oettingen; Genehmigung des Orgelbauvertrags durch den Oberkirchenrat; Beantwortung eines Fragebogens zur Orgel in Osterburken; Reinigung und Instandsetzung der Orgel; Überlegungen über eine Neuanschaffung einer Orgel; Vertrag mit der Orgelbaufirma Walcker & Cie. in Ludwigsburg über die Ausreinigung der Orgel  
61/33

108

1928 - 1929, 1940 - 1942

Glocken für die Kirche in Osterburken

Enthält: Erhalt einer Spende von der Fürstlich Leiningischen Generalverwaltung für die Beschaffung von Glocken; Einholung von Angeboten bei der Glockengießerei Gebrüder Bachert in Karlsruhe; Anmerkungen des Orgelbaukommissariat für das Bad. Unterland zu den Angeboten; Überlegungen zum Bau eines hölzernen Glockenstuhls; Bau eines eisernen Glockenstuhls; Auftragserteilung an die Glockengießerei Gebrüder Bachert zur Erstellung der Glocken und des Glockenstuhls; Ab- und Zusagen auf die Einladungen zur Glockenweihe; Meldebogen für Bronzeglocken der Kirchen; Abnahme der größeren Glocke in der Kirche in Osterburken

Darin: Skizze eines hölzernen Glockenstuhls; Zeichnung eines Entwurfs für einen Glockenstuhl im Maßstab 1:20 (20.09.1928); Zeichnung eines Glockenstuhls in Eichenholz im Maßstab 1:20  
61/31

109

1970 - 1973

Glocken für die Kirche in Osterburken

Enthält: Bericht des Orgel- und Glockenprüfungsamts über das Geläut in Osterburken; Bericht des Kirchenbauamts über den eisernen Glockenstuhl; Angebote und Kostenvoranschläge für die Herstellung einer neuen Glocke; Angebote und Kostenvoranschläge für eine elektrische Glockenläuteanlage; Prüfung der Angebote durch das Orgel- und Glockenprüfungsamt; Beschluss des Kollegiums des Ev. Oberkirchenrats die bisherige Ausschreibung aufzuheben und Forderung auf eine neue Ausschreibung; Genehmigung des Oberkirchenrats, die Glocken bei Firma Gebrüder Bachert in Bad Friedrichshall gießen zu lassen, entgegen dem Bericht des Glockenprüfungsamts; Verträge für die Erstellung und Lieferung einer Glocke und einer Läutemaschine; Spendenaufruf für Glocke und Läuteanlage; Vertrag über Geläutewartung; Auflistung der Monteursarbeiten; Prüfung der neuen Glocke durch das Orgel- und Glockenprüfungsamt; Rechnung der Firma Gebrüder Bachert; Einladung zur Glockenweihe; Zeitungsausschnitt zum Festgottesdienst

Darin: Sparkassenbuch zum Glockenfond mit Auflistung der Spenden; Kassenbuch des Glockenfonds  
61/31

## 6.2. Pfarrhaus

102

1949 - 1956, 1966

Neubau des Pfarrhauses

Enthält: Schenkung eines Bauplatzes für einen Pfarrhausneubau von Oberlehrer i. R. Alfred Linder; Probleme bei der Finanzierung des Pfarrhausneubaus; Schenkungsvertrag zwischen Alfred Linder und der evangelischen Kirchengemeinde Adelsheim; Übergabe des Bauplatzes an den früheren Besitzer, da das Bauvorhaben wegen fehlender finanzieller Mittel nicht begonnen werden konnte; Bericht des Dekan Helmut Bier über das jahrelange Bitten um ein Darlehen und um die Genehmigung des Bauvorhabens bei der Kirchenleitung; Schenkung eines anderen Bauplatzes durch Alfred Linder; Bericht des Evang. Kirchenbauamts mit Bauplänen zu einem geplanten Bauwerk; Enttäuschung bei Dekan Bier über das lange Hinhalten von Seiten des Oberkirchenrats; Forderung von Alfred Linder auf Rückgabe des geschenkten Bauplatzes; Grundstückstausch zwischen dem Ev. Kirchenfonds Osterburken und Josef Kirschner; Erhalt eines Darlehens durch den Oberkirchenrat; Bericht über Baufortschritt; Zusage von Kirchenrat i. R. Wilhelm Huss, den Einweihungsgottesdienst in Osterburken zu halten; Zeitungsausschnitt über die Einweihung des Pfarrhauses; Darlehensangelegenheiten; Verlegung eines Fernsprechapparats; Erweiterung der Heizungsanlage im Pfarrhaus

62/2

## 6.3. Gemeindehaus

115

1982

Bau des Gemeindehauses

Enthält: Spendenaufruf an alle Einwohner Osterburkens; Einrichtung eines Förderbeitrags für den Gemeindehausbau; Spendenlisten; Dankschreiben an die Spender

66/2

105

1982 - 1984

Bau des Gemeindehauses

Enthält: Leistungsbeschreibung nach DIN 276; Angebot über Rohbauarbeiten; Schlussrechnung für den Bauteil I des Bauunternehmers Häfner GmbH & Co. mit Plänen; Abrechnungen des Bauunternehmers Häfner

66/2

- 106** 1983 - 1984
- Bau des Gemeindehauses  
 Enthält: Besprechungsprotokolle; Angebote und Auftragserteilungen über folgende Handwerksarbeiten: Zimmerarbeiten, Dachdecker- und Klempnerarbeiten, Schreiner-, Beschlags- und Verschlagsarbeiten, Einbau Heizungsanlage, Estricharbeiten, Fliesen- und Plattenarbeiten, Sanitär-Installationsarbeiten, Elektro-Installationsarbeiten, Einbau von leichten Montagewänden und abgehängten Decken, Deckenverkleidungsarbeiten mit Holzpaneelen, Bodenbelagsarbeiten, Putzarbeiten, Anstrich- und Tapezierarbeiten, Einbau Lüftungsanlage, Schreiner-, Beschlags- und Verglasungsarbeiten, Einbau von Zargen, Verdunklungsanlagen, Einbau von Trennwandanlagen, Beton- und Werksteinarbeiten  
 Darin: Pflanzliste für das evangelische Kirchengemeindehaus; Plan zur Bepflanzung des Gartens beim Gemeindehaus von Claudia Wild im Maßstab 1:100; Zeichnung zur Bepflanzung des Gemeindehausgartens  
 66/2
- 103** 1984
- Einweihung des Gemeindehauses  
 Enthält: Programm der Festwoche anlässlich der Gemeindehauseinweihung mit Grußworten und der Planungs- und Baugeschichte; Zeitungsausschnitte; Programme der verschiedenen Veranstaltungen während der Festwoche; Referat von Helmut Schoof beim Altenachmittag; Gesprächsthesen für den Abend für Männer zum Thema "Zu viel Politik in der Kirche?"  
 66/2
- 104** 1996
- Einbau einer Erdgas-Zentralheizung im Gemeindehaus  
 Enthält: Angebot; Auftragserteilung  
 Gesperrt bis: 31.12.2026  
 Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1  
 66/4

## 7. Gemeinde und ihre Gruppen

### 7.1. Gesamtgemeinde

- 125** 1954  
Basar anlässlich der Einweihung des Gemeindesaals am 6./7.11.1954  
Enthält: Einladung; Bitte um Gaben und Spenden; Endabrechnung;  
Zeitungsausschnitt  
71/7
- 128** 1955 - 1956  
Kulturelle Veranstaltungen  
Enthält: Lieferung von Eintrittskarten für Filmvorführungen; Abrechnung über  
Eintrittsgelder mit Angaben über Besucherzahlen; Abrechnung über  
Kollektengelder aus der Filmfeierstunde; Zeitungsausschnitte über  
Veranstaltungen; Weihnachtsmusik zum vierten Advent; Schriftverkehr mit der  
Rhein-Neckar-Zeitung  
Darin: Zuschuss des Regierungspräsidiums Nordbaden zur Jugendbücherei;  
Zeitungsausschnitt zum 40-jährigen Jubiläum der Organistin Fröber  
71/5
- 116** 1979 - 1988  
Gemeindefeste und Basare  
Enthält: Einladungen; Zeitungsausschnitte; Endabrechnungen;  
Tombolaverzeichnis; Gottesdienstprogramm  
71/7

### 7.2. Jugendarbeit

- 113** 1955 - 1956  
Jugendarbeit  
Enthält: Sammelergebnis der Jugendhilfe-Opferwoche 1955; Statistik zu  
Jugendarbeit in Osterburken für das Jahr 1955; Jahresbeitrag des  
Mädchenkreises an das Mädchenwerk Baden; Jahresopfer an das  
Landesjugendpfarramt; Kostenvoranschlag für die Anschaffung von Büchern  
und Spielen; Bitte an den Kreisjugendring zum Erwerb eines Laienspieles  
72/2
- 112** 1955 - 1956  
Jugendfreizeiten mit Jugendlichen aus Osterburken und der SBZ (Sowjetische  
Besatzungszone)  
Enthält: Vorbereitung, Planung, Durchführung und Berichterstattung von  
Freizeiten in die Schweiz (1955) und nach Holland (1956) durch Pfarrer  
Raimar Keintzel; Erhalt von Zuschüssen sowie von Material- und  
Geldspenden; Teilnehmerliste der Fahrt in die Schweiz  
Darin: Zeichnung der Fahrtroute nach Holland  
72/2

### **7.3. Erwachsenenarbeit**

- 118 1978 - ca. 1986  
Frauenarbeit  
Enthält: Programm und Einladung zum Frauenkreis; Weltgebetstag der Frauen; Gedicht des Frauenkreises an Landesbischof Klaus Engelhardt über die Tätigkeit des Frauenkreises  
73/4
- 117 1980, 1985 - 1990  
Altenarbeit  
Enthält: Ausflug des Seniorenkreises; umgedichtete Lieder; Programme und Einladungen zum Altennachmittag; Auflistung der Spenden und Abrechnung vom Altennachmittag  
73/7

### **7.4. Kirchliche Vereine, Verbände und Institutionen**

- 120 1954 - 1956  
Kirchliche Vereine, Verbände und Institutionen  
Enthält: Filmausleihe vom GAW der EKD für die Einweihung des Gemeindesaals; Besuch der Evangelischen in Osterburken während der Diasporafahrt des Gustav-Adolf-Werk Baden; Bitte an das GAW Baden um Gewährung eines Darlehens; Instandsetzung der Altarbibel; Anfrage über Abhaltung von Bibeltagen  
75/1 und 75/4

## 8. Diakonie und Seelsorge

### 8.1. Fürsorge

- 124 1955 - 1956  
Fürsorge  
Enthält: Unterbringung von Gemeindegliedern und Jugendlichen in  
Arbeitsstellen; Zeugnisse; Bitten von Gemeindeglieder um finanzielle und  
materielle Hilfen; Hilfe bei Amtsschreiben  
Darin: Sammlung für eine Familie in Not (o. D.)  
80

### 8.2. Diakonisches Werk und Sozialstation

- 114 1949 - 1971  
Abrechnungen zu Sammlungen  
Enthält: Sammlung zum "Tag der Inneren Mission" und für das Hilfswerk der  
evangelischen Kirche in Baden  
Darin: Abrechnung zur Sammlung für das Müttergenesungswerk;  
Dankschreiben des Müttergenesungswerks über die Durchführung und  
Organisation der Sammlung  
81/41
- 126 1979 - 1981  
Gründung der Sozialstation Adelsheim  
Enthält: Schriftverkehr mit den Bürgermeistern von Osterburken, Adelsheim  
Ravenstein, Rosenberg und Seckach; Schriftverkehr mit dem EOK und dem  
Diakonischen Werk; Satzungsentwürfe; Änderungswünsche zur Satzung von  
den katholischen Kooperationspartnern; Bitten an die Volksbanken und  
Sparkassen um Stiftung von Dienstautos; Genehmigung der Satzung durch  
den EOK; Haushaltsplan der Sozialstation für das Jahr 1980;  
Bevölkerungsstatistik im Bereich der Sozialstation  
83/4
- 127 1984 - 1986  
Bezirksdiakoniepfarrer Herbert Lenz  
Enthält: Glückwunschsreiben des Diakonischen Werks an Pfarrer Lenz zur  
Wahl zum Bezirksdiakoniepfarrer; Protokolle des Diakonieausschusses der  
Bezirkssynode; Deputatsnachlass von Unterrichtsstunden für Diakoniepfarrer;  
Protokoll der Diakoniepfarrerkonferenz; Einladung zur Internationalen Tagung  
mit Diakoniepfarrern in der DDR; Teilnahme von Pfarrer Lenz und seiner Frau  
bei der Begegnungstagung in Altlandsberg/Buckow; Treffen der Mitarbeitern  
in diakonischen Einrichtungen anlässlich der Bezirksvisitation  
81/2